

Rundfahrt über den Falzaregopass aufs Grödnerjoch.

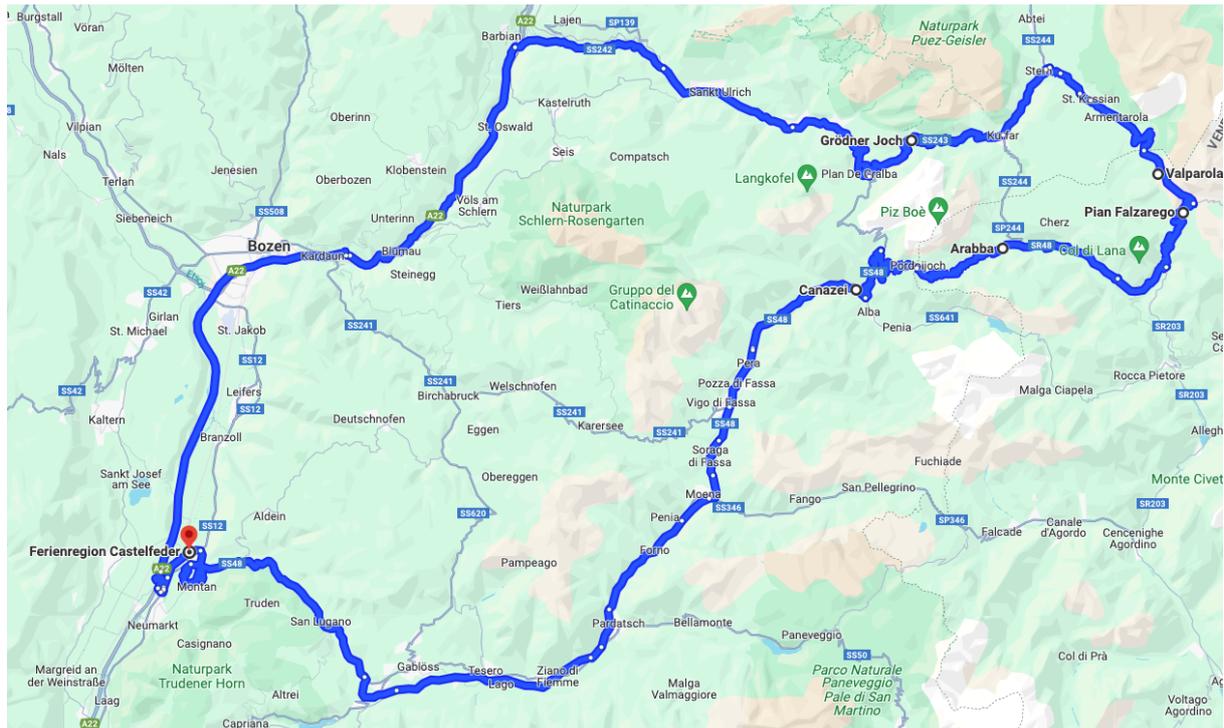
(215 km, 4:28h Fahrtzeit)

Unsere Erkundungsfahrt beginnt am Informationszentrum der Ferienregion Castelfeder in Auer. Von diesem Ausgangspunkt führt uns die Route über die Staatsstraße nach Bozen. Kurz nach der Stadt biegen wir rechts, ins malerische Eggental ab. Die gut ausgebaute Straße durchquert Tunnel und windet sich hinauf ins Tal. Bei Birchbruck setzt unsere Reise auf der linken Seite der Hauptstraße fort, die zuerst nach Welschnofen und dann durch den zauberhaften Karerforst zum



magischen Karersee am Fuße des imposanten Latemar-Gebirges führt. Nach der Überquerung des Karerpasses und dem beeindruckenden Panorama des Rosengartens geht es hinunter ins benachbarte Tal. Dort erreicht man das sonnenverwöhnte Vigo di Fassa und folgt der Straße rechts taleinwärts nach Canazei und über die Passstraße auf das Pordoijoch. Vom Pass aus eröffnet sich uns eines der atemberaubendsten Panoramen der Dolomiten. Mit dem Padonkamm zur Rechten, den steilen Wänden der Sella zur Linken und den Gipfeln der Ampezzaner Dolomiten im Osten bietet sich uns ein beeindruckendes Bild. Der berühmte Col di Lana (bekannt für die Sprengung am 17.04.1916) liegt vor uns, während der majestätische Langkofel sich hinter uns erhebt. Die Abfahrt führt hinab ins Tal nach Arabba, dem Hauptort des Livinallongotals (deutsch: Buchensteintal). Unsere Rundfahrt folgt dem Tal bis auf den von zerklüfteten Lagazuoi und der Tofana Falzaregopass. Östlich des Passes befindet sich Cortina d'Ampezzo und westlich geht es ins Gadertal. Unsere Rundfahrt führt über den Valparolapass in den bezaubernden Ort St. Kassian und weiter nach Corvara. Von dort geht es über Colfuschg auf das Grödner Joch. Umgeben von den markanten Türmen des Sellastocks und dem wuchtigen Massiv des Sassongher windet sich die Straße auf den Pass. Am Gipfel des Grödnerjochs eröffnet sich uns ein beeindruckendes Panorama mit dem Langkofel zur Linken, der Sellagruppe zur Rechten und den Cirspitzen im Osten. Die Abfahrt führt bald nach Wolkenstein und anschließend zum Austragungsort des Skiweltcups in St. Christina. Das dritte und letzte Dorf im Grödnertal ist das weltbekannte St. Ulrich, das mit

zahlreichen Werkstätten für Schnitzereien und Skulpturen sowie einer Seilbahn zur Seiser Alm aufwartet. Unsere Route setzt sich über St. Peter nach Waidbruck fort und führt dann über die Staatsstraße zurück nach Bozen und Auer. Erlebt auf dieser faszinierenden Route die Schönheit und Vielfalt der Dolomitenregion mit ihren atemberaubenden Ausblicken, charmanten Dörfern und renommierten Wintersportorten!



[Hier klicken](#) um die Google Maps Route zu erhalten